



MEDIENINFORMATION

Dresden, den 20.06.2023



Preisträger des Sächsischen Preises für Kulturelle Bildung „Kultur.LEBT.Demokratie“ 2023 stehen fest

Projekte aus Chemnitz, Zittau und Colditz werden ausgezeichnet

Die Gewinner des Sächsischen Preises für Kulturelle Bildung „Kultur.LEBT.Demokratie“ 2023 stehen fest. Unter den insgesamt 80 verschiedenen und vielfältigen Einreichungen aus ganz Sachsen haben sich 12 Beiträge in die Finalrunde der Jurysitzung durchsetzen können. Den Preis hatten das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. zum vierten Mal ausgeschrieben. Er steht unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch.

Die drei erstplatzierten Gewinnerbeiträge von „Kultur.LEBT.Demokratie“ 2023 sind:

Der 1. Preis dotiert mit 5.000 € geht an den ASA-FF e.V. mit dem Projekt **„Vietnamesische Geschichten aus Chemnitz“**. Mit dem deutsch-vietnamesischen Kulturproduktion "So glücklich, dass du Angst bekommst" und der Comic-App "Glasfäden" entstanden im Rahmen des Projektes verschiedene theatrale, partizipative und digitale Elemente, welche sich mit der Chemnitzer Migrationsgeschichte und den Lebenswegen ehemaliger Vertragsarbeiterinnen aus Vietnam auseinandersetzt.

Der 2. Preis dotiert mit 2.500 € wird der Hillerschen Villa gGmbH verliehen für das Projekt „Anne Frank – ein Gemeinschaftsprojekt aus Zittau“. Ein gesamtstädtisches Gemeinschaftsprojekt, in dem Menschen zusammenkamen, sich von Anne Frank und ihrem Tagebuch bewegen ließen und die Stadt bewegt haben. Kern des Ausstellungsprojektes ist der pädagogische Ansatz der Peer Education, d.h. jugendliche Peer-Guides begleiten Jugendliche und Erwachsene durch die Ausstellung. „Deine Anne“ hat Zittau in zivilgesellschaftliche Organisationen, Stadtverwaltung und Kirche sowie Kunst- und Kulturschaffende und Schulen verbunden und wurde von vielen lokalen Unternehmen unterstützt.

Der Gewinnerbeitrag des 3. Platzes, dotiert mit 1.000 €, ist das Projekt „Kulturmarkt Colditz“ des gleichnamigen Vereins Kulturmarkt Colditz e.V.. Bei diesem Projekt, welches aus einer kleinen Initiative heraus entstanden ist, ging es darum, den Colditzer Marktplatz sowie das Stadtzentrum mittels kultureller, partizipativer Formate neu zu beleben und ein Zeichen für Demokratie zu setzen.

Eine besondere Würdigung gilt zudem den anderen neun Vorfinalisten-Beiträge, denn es war für die Jury kein einfaches Unterfangen, sich auf die drei Preisträger festzulegen. Unter den Beiträgen, die sich noch einmal in die Finalrunde der Jurysitzung kurz präsentieren konnten, waren:

- Sohland lebt! e.V. mit dem Projekt „Sohland lebt im Dorfcafé“
- Initiative Colonial Memory mit „ReTelling DOAA“
- Steinhaus e.V. mit dem Projekt „Die Kunst des Zusammenlebens“
- Hort der Gemeinde Rossau mit dem Projekt „Demokratie in Kinderhand“
- Initiative Angeprangert! Spoken Word mit dem Projekt „Ostwestpoetry“
- Mosaik – Grenzenlos musizieren e.V. mit der „Partizipatour 2023“
- Kulturbüro Sachsen e.V. mit dem „Mobilen Jugendkulturbüro“
- Ausländerrat Dresden e.V. mit dem Projekt „Come as you are“
- UNIKATUM – Kinder und Jugendmuseum Leipzig e.V. mit dem „Bürgermeisterspiel“

In die Jury zu „Kultur.LEBT.Demokratie“ 2303 waren berufen:

- Susanne Meyer (Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus; Referat Allgemeine Kulturförderung, Kulturräume)
- Dr. Antje Thiersch (Sächsisches Staatsministerium für Kultus; Referat für Politische Bildung)

- Franz Knoppe (Sächsisches Staatsministerium für Demokratie, Europa und Gleichstellung; Referat: Grundsatz Demokratie und Demokratieentwicklung)
- Alan Andrea Günther (Deutsches Hygiene-Museum Dresden; vom Projekt "Museen als aktive Orte der Demokratie")
- Livia Knebel (Netzwerkstelle Kulturelle Bildung Oberlausitz-Niederschlesien)
- Justyna David (Sächsische Landeszentrale für politische Bildung; vom Projekt „Kontrovers vor Ort“)
- Franziska Aegerter (Kulturbüro Dresden – Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e.V.)

Bewerben um den Sächsischen Preis für Kulturelle Bildung „Kultur.LEBT.Demokratie“ konnten sich Träger und Akteure der Kulturellen Bildung, die mit ihren Projekten demokratische Prozesse befördern. Der Preis zeichnet beispielhafte Projekte der Kulturellen Bildung, die auf Demokratieförderung zielen, aus. Im Fokus des Wettbewerbes stehen Formate, die eine nachhaltige Entwicklung bei Einzelpersonen und Gruppen jeden Alters angestoßen haben und damit das demokratische Miteinander fördern, demokratische Prozesse verstehen helfen und zur demokratischen Teilhabe befähigt haben. Die Projekte können sich in jeder künstlerischen Sparte (Musik, Literatur...) und jeder kulturellen Praxis (Handwerk, Brauchtum...) bewegen und sich sowohl an Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene richten.

Weitere Informationen zum Preis sowie den Preisträgern gibt es unter <https://soziokultur-sachsen.de/preis-kulturelle-bildung>



Pressekontakt

Ansprechpartner:in

Kathrin Weigel
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit & Projektmanagement
weigel@soziokultur-sachsen.de | 0351 – 802 17 66

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.
Alaunstraße 9 | 01099 Dresden

www.soziokultur-sachsen.de

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für
Wissenschaft, Kultur und Tourismus.

Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

